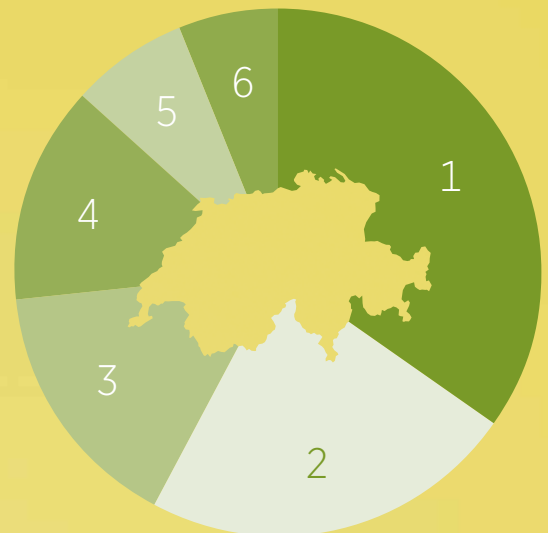


CHARDONNAY

Vor einigen Jahren stellte sich die Weinwelt die Frage: Chardonnay, bloss ein Boom? Die Zahlen zeigen, dass die edle Weissweinsorte weiterhin Berechtigung auf dem Markt hat. Allen voran in Frankreich, eng gefolgt von den USA wird sie weiterhin in grossem Stil zu Wein verarbeitet. Dabei gilt das Burgund heute noch als Heimat. Doch die Sorte hat in den letzten Jahren gegenüber Aromasorten wie dem Sauvignon Blanc an Nachfrage verloren.



Die grössten Chardonnay-Produzenten

Land	Anbaufläche
1. Frankreich	45 000 Hektar
2. USA	41 000 Hektar
3. Australien	28 000 Hektar
4. Italien	19 800 Hektar
5. Chile	13 000 Hektar
6. Südafrika	8 300 Hektar
7. Spanien	7 000 Hektar
8. Argentinien	6 500 Hektar
9. Moldawien	5 100 Hektar
10. Neuseeland	3 900 Hektar

In den letzten

50

Jahren hat die Chardonnay-Rebfläche in Frankreich um **über 600%** **zugenommen.**

Rebfläche 1960: 7 300 Hektar
Rebfläche 2016: 45 000 Hektar

Anbaufläche Schweiz in Hektar

Region	Anbaufläche
1. Genf	104 Hektar
2. Wallis	69 Hektar
3. Tessin	46 Hektar
4. Waadt	40 Hektar
5. Neuenburg	21 Hektar
6. Graubünden	18 Hektar
Schweiz insgesamt	359 Hektar

Chardonnay ist die **wichtigste Weissweinsorte des Burgund.**

In Österreich wird der **Chardonnay** auch **Morillon** genannt.

Anbaufläche in CHAD-Land in Hektar

Land	Anbaufläche	Anteil der Gesamtfläche
Schweiz	359 Hektar	2,4% der Schweizer Rebfläche
Österreich	1 570 Hektar	3,7% der Österreicher Rebfläche (Niederösterreich und Burgenland mit je ca. 600 Hektar)
Deutschland	1 760 Hektar	1,7% der deutschen Rebfläche (1 400 Hektar allein in Rheinland-Pfalz)

30%

der Rebfläche in der Champagne sind mit Chardonnay bepflanzt.

Das sind rund 10 100 Hektar von insgesamt 33 760 Hektar.